



MANFRED KNAAK

Manfred Knaak wurde im fränkischen Schweinfurt geboren. Er ist freiberuflicher Dirigent, Komponist, Arrangeur und Produzent.

Sein erstes Engagement führte ihn als Kapellmeister 1987 an das Stadttheater Pforzheim. Knaak hat seither u.a. für die Theater Coburg, Aachen, Hildesheim, Hof, Hannover, Mainz, Regensburg und Würzburg gearbeitet. Dabei hat er sich - neben der Komposition anspruchsvoller Schauspielmusiken - vor allem als Dirigent und Arrangeur für Musicals profiliert (u.a. Deutsche Erstaufführungen von "Me And My Girl", "My One And Only" und "Godspell").

Seit 1995 widmet er sich verstärkt auch seinen Interessen als Jazzpianist und -Komponist sowie der Arbeit als Studio-Produzent. Seit 1998 arbeitet er regelmäßig als Jazz-Direktor und -Produzent u.a. mit David Liebman(N.Y.), Florian Ross(Köln),

Seit 1998 hält er einen Lehrauftrag für Musicalproduktion an der Hochschule für Musik Würzburg.

Seit 2001 arbeitet er mit Stephen Schwartz zusammen (u.a. musikalische Neufassung des Rockmusical "Godspell", Neufassung und Planungsleitung der Deutschen Erstaufführung "Children of Eden").

Knaak arbeitet seit 2002 verstärkt und überwiegend als Komponist: u.a. für ZDF-ARTE (u.a. Musik zu den Stummfilmepen „Der Müde Tod“ von Fritz Lang und "La Souriante Madame Beudet" von Germaine Dulac), kontinuierliche Zusammenarbeit mit "ensembleKONTRASTE" (Nürnberg). Daneben komponierte er mehrere große Bühnenwerke, u.a. QUO VADIS (2005 Theater Trier) und "Das Geheimnis des Colliers"(2007 Theater Regensburg).

Parallel dazu entwickelte sich eine rege Zusammenarbeit mit Konstantin Wecker (u.a. Arrangement und musikalische Produktionsleitung "Hundertwasser-Musical" und "WeckErlebnisse")